

**Baumpflege Feser & Heyse GbR**  
Deisenhofnerstr. 4b 82064 Straßlach- Dingharting

**Gemeinde Straßlach-Dingharting**  
**Bauamt**

z. Hd. Herrn Richard Schmidt  
Schulstraße 21  
82064 Straßlach-Dingharting



**Baumpflege Feser & Heyse GbR**  
Dipl. Ing. European Tree-technician A. Heyse  
Fachagrarwirt Baumpflege Stephan Feser

Deisenhofnerstr. 4b  
82064 Straßlach- Dingharting

Tel: 08170 286953  
Fax: 08170 286954

mail: feser.heyse@baumexpert.de  
[www.baumexpert.de](http://www.baumexpert.de)

Großdingharting, 02.12.2018

**Fachlich qualifizierte Stellungnahme zu einer Linde**

**Objekt:** Endlhauserstr. 7, 82064 Straßlach-Dingharting, Ortsteil Holzhausen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf den Ortstermin vom 01.12.2018, bitten wir zu untenstehendem Sachverhalt um Kenntnisnahme:

Bei der Inaugenscheinnahme einer Linde auf dem Anwesen Endlhauserstr. 7, 82064 Straßlach-Dingharting, wurde folgender Baumzustand festgestellt.  
Gutachterlicher Gegenstand ist die Abgabe einer Prognose für die Erhaltbarkeit im Rahmen der Verkehrssicherheit des Baumes.

**Methode:**

Fachlich qualifizierte Inaugenscheinnahme vom Boden aus gem. den Grundsätzen von VTA (visual tree assessment) und den FLL-Richtlinien für Baumkontrolle. Klopprobe mit dem Schonhammer.

**Baumdaten:** Linde, STU=402cm, h ca. 22m, Kd ca. 20m

- Standort:** Solitär stehende Linde Alter ca. 100-120 Jahre. Standort auf westlicher Gebäudeseite zwischen Gebäude und Straße. Der Baum ist stark grundstücks- und ortsbildprägend und füllt seinen Standraum vollständig aus.
- Berechtigte Sicherheitserwartung des Verkehrs (Frequentierung):** geringer

3. **Baumumfeld:** private Gartennutzung; Grünfläche mit Grasbewuchs, Terrasse, Wohnhaus. Straße im direkten Fallbereich nach West.
4. **Wurzelbereich:** Grünfläche mit Grasbewuchs, unauffällig, großzügiger Standraum.
5. **Stammfuß:** unauffällig, Zuwachsschatten zwischen Wurzelanläufen, bzw. verstärkte Holzanlagerung an den Wurzelanläufen.
6. **Stamm/Stämmlinge:** 4 Hauptstämmlinge mit problematischen Anbindungen mit stark eingeschlossener Rinde und erhöhter Kerbspannung in den Hauptvergabelungen; mehrere durch Starkastentnahme erzeugte große Schnittverletzungen, hier Callusbildung aber geringe Überwallungschance; Verdickungen im Bereich überwallter Astungswunden. Stamm mit Verdickungen in Form von Zuwachssträngen.
7. **Krone:** ungepflegter Zustand; leichte Asymmetrie nach Süd-West; normaler Vitalitätszustand bei starker Fruktifizierung; Krone besteht aus mehreren sehr stark ausladenden Hauptästen mit erhöhter Biegespannung und stark phototrophem (zum Licht orientierten) Wachstum; leichter Mistelbewuchs; mäßige bis normale Totholzbildung; einige zu Unglücksbalken entwickelte Äste.

#### **Stand- und Bruchsicherheit:**

Die Standsicherheit des Baumes ist gegeben. Die Bruchsicherheit ist derzeit nicht gegeben, bzw. nicht abschließend beurteilbar. Es können bei zusätzlicher Belastung, sowie weiterem ungehinderten Wachstum Kronenteile aufgrund erhöhter Biegespannung aus der Krone ausbrechen. Die Bruchsicherheit ist wiederherstellbar.

#### **Erhaltenswertigkeit und Erhältbarkeit:**

Aufgrund der Baumart, der Standsicherheit, sowie der wiederherstellbaren Bruchsicherheit ist der Baum für die nächsten 25-30 Jahre als erhaltenswert und stark ortsbildprägend einzustufen.

#### **Erforderliche Maßnahmen um den Baum verkehrssicher zu erhalten:**

1. Durchführung einer Kronenpflege gem. ZTV Baumpflege (2017).
2. Durchführung einer Einkürzung der Krone gem. ZTV Baumpflege (2017) um 2-2,5m der vorwüchsigen, in das Licht wachsenden Kronenpartien, sowie der Einzeläste mit erhöhter Biegespannung. Schaffung einer arttypischen Kronengestalt mit homogenerem Kronenmantel, geringerer Segelfläche und leichteren Einzelästen.
3. Einbau von Kronensicherungen BI 4t dyn. im Dreiecksverbund (3 Verbindungen) zur Sicherung der Hauptstämmlinge gegen Spitzenwindlasten; Einbau von 2 Kronensicherungen BI 4t dyn. als Einzelverbindung zur Sicherung des nördlichen und des südlichen Hauptseitenastes gegen Ausbruch.
4. Regelmäßige Depotwässerung des Wurzelraums bei Hitzeperioden.
5. Erforderliche Baumkontrolle: jährlich zu unterschiedlichen Jahreszeiten.

**Fazit:**

1. Die Linde ist momentan in ihrer Bruchsicherheit beeinträchtigt. Es können bei zusätzlicher Belastung, sowie weiterem ungehinderten Wachstum Kronenteile aufgrund erhöhter Biegespannung aus der Krone ausbrechen.
2. Die Erhaltenswertigkeit des Baumes ist aufgrund des ortsbildprägenden Charakters als „hoch“ einzustufen.
3. Die Erhaltbarkeit des Baumes ist für die nächsten 25-30 Jahre als „sehr gut möglich“ einzustufen.
4. Die Verkehrssicherheit des Baumes ist derzeit nicht gewährleistet. Baumpflegerische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Sicherheit des Baumes sind nötig.

Mit freundlichen Grüßen.

A. Heyse

**Baumpflege Feser & Heyse GbR**  
Baumpflege Baumfällung-Baumgutachten  
Deisenholzerstr. 4b  
82064 Straßlach-Dingharting

